

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Jan Lehmann (SPD)

vom 22. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Januar 2026)

zum Thema:

Bundesvereinigung binationaler Gesellschaften e.V. in Berlin

und **Antwort** vom 6. Februar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. Februar 2026)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Jan Lehmann (SPD)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25005
vom 22. Januar 2026
über Bundesvereinigung binationaler Gesellschaften e. V. in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

unter Bezug auf die Presseinformation: <https://www.tagesschau.de/inland/festnahme-spyionage-russland-102.html>

1. Gibt es Verbindungen des Landes Berlin zur „Bundesvereinigung binationaler Gesellschaften e.V.?
2. Wird diese „Bundesvereinigung“ oder ein Mitglied oder mehrere Mitglieder vom Land Berlin gefördert?

Zu 1. und 2.:

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen dem Senat nicht vor.

3. Ist dem Senat in Bezug auf die „Bundesvereinigung“ etwas von strafrechtlicher Relevanz bekannt?

Zu 3.:

Das Bundeskriminalamt (BKA) führte vor kurzem ein Ermittlungsverfahren, das sich gemäß Presseberichterstattung gegen Personen richtete, die der in Rede stehenden

Bundesvereinigung binationaler Gesellschaften e. V. angehören sollen. Die Polizei Berlin war an den Ermittlungen nicht beteiligt.

4. Ist den Antworten vonseiten des Senats etwas hinzuzufügen?

Zu 4.:

Nein.

Berlin, den 6. Februar 2026

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport